

Bericht aus der Abteilungsversammlung vom 09.01.2019

Wir hatten einen ganz besonderen Gast – Prof. Dr. Nachama, den Direktor der Topographie des Terrors und ehemaligen Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Berlin. Er berichtete über das Projekt „House of One“: Am Petriplatz soll auf den Ruinen der Petrikirche ein Haus für die drei monotheistischen Religionen entstehen. Es soll - unter einem gemeinsamen Dach - eine Kirche, eine Moschee und eine Synagoge beherbergen. Im „House of One“ ist Prof. Nachama der Vertreter des Judentums, Imam Kadir Sanci ist der Vertreter des Islams und der evangelische Pfarrer Gregor Hohberg ist der Vertreter des Christentums.

Baubeginn soll ca. im April sein. Geplant ist eine brückenartige Überbauung der noch erhaltenen historischen Strukturen. Die erwarteten Kosten von rd. 30 Mio sind bisher zu Zweidrittel aus weltweiten Spenden und Zusagen des Bundes gesichert. Für weitere Spenden und Zusagen ist die Stiftung dankbar. (<https://house-of-one.org/de/spenden>)

Prof. Dr. Nachama erzählte mit großer Begeisterung von dem Projekt, welche die Zuhörer ansteckte.

Juliana Kölsch